



Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause (saLzH) auch für Q4 bis 12. Februar

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern,

Die Ansprache dieses Schreibens ist auf die Schülerinnen und Schüler ausgerichtet, bitte nehmen Sie es trotzdem zur Kenntnis und besprechen Sie die Einzelheiten bei Bedarf mit Ihrem Kind.

Auch für das 4. Semester wird bis zum 12. Februar 2021 der Unterricht ausschließlich durch saLzH erfolgen. Die Entscheidung ist einvernehmlich mit der Schulaufsicht getroffen worden.

Die Entscheidung fiel nach sorgfältiger Abwägung der Argumente für das Präsenzlernen und für die Erfordernisse des Hygieneschutzes und unter Berücksichtigung der Rückmeldungen aus der Eltern-, Schüler- und Lehrerschaft. Nicht zuletzt wurde auch die Einschätzung der Lehrkräfte des 4. Semesters berücksichtigt, dass saLzH ein effektiveres Unterrichten erlaube als Präsenzunterricht mit halben Lerngruppen. Die Lehrkräfte des 4. Semesters haben die Einschätzung, dass eine gute Vorbereitung auf das Abitur auch durch SaLzH, eventuell kombiniert mit einer reduzierten Anzahl von Präsenzterminen, möglich sein wird.

Anpassungen des Abiturs, wie Verlängerung der Unterrichtszeit im 4. Semester um eine Woche, die Verschiebung des ersten Prüfungstermins vom 12. auf den 21. April, zusätzliche Konsultationszeiten für Prüflinge nach Semesterschluss, aber vor den Prüfungen, und mehr Auswahlmöglichkeiten bei den Prüfungsaufgaben werden euch ebenfalls unterstützen. Wir sind zuversichtlich, dass dadurch die Nachteile aufgrund der Pandemie für Euch aufgewogen werden, ohne dass der Standard eures Abiturs abgesenkt werden muss. Nähere Informationen zum geänderten Prüfungsplan folgen noch.

Abiturientinnen und Abiturienten, die zu Hause ungünstige Lernbedingungen haben, können in der Woche nach den Winterferien einen Arbeitsplatz in der Schule bekommen. Dazu ist eine Anmeldung im Sekretariat unter Angabe des benötigten Zeitraums notwendig.

Wir hoffen, dass sich die Inzidenzen in Berlin weiterhin günstig entwickeln und die neue Mutation des Virus unter Kontrolle bleibt, so dass nach dem 12. Februar Präsenzbeschulung zumindest in Teilungsgruppen wieder möglich sein wird.

Große Sorge im Zusammenhang mit Präsenzbeschulung machen uns vor allem die Gruppenbildungen vor der Schule vor und vor allem nach dem Unterricht und in den Pausen. Wir bitten euch schon jetzt, bei Aufnahme einer Präsenzbeschulung darauf zu achten, Ansammlungen zu vermeiden, auf Abstand und Masken zu achten. Es sollten dann auch in

der Schule FFP2-Masken oder medizinische Masken getragen werden. In Ausnahmefällen werden medizinische Masken auch im Sekretariat ausgegeben.

Ihr könnt sicher sein, dass eure Lehrkräfte alles unternehmen werden, euch einen erfolgreichen Abschluss zu ermöglichen und für Chancengleichheit zu sorgen.

Wir wünschen allen Abiturientinnen und Abiturienten gutes Gelingen beim Lernen und bei den Abiturvorbereitungen und gute Nerven.

Für das Leitungsteam

B. Fiehn